



Liebe Pfarrfamilie!

„Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?“ Ein Angeber, würde mancher von uns sagen.

Wer so fragt, weiß im Grunde genommen doch, worum es geht. Er will nur noch die Bestätigung, dass er wirklich ein toller Kerl ist.

Oder? Sollte er es doch ernst gemeint haben? Der Evangelist Markus berichtet: Dass Jesus ihn liebte. Also war er mit der Befolgung der Gebote doch ernst zu nehmen.

Aber dann muss er passen. Wer sich auf Gott einlässt, darf nichts für sich behalten. Er muss alles, was er hat, im Dienste Gottes stellen.

Und wie sieht das bei uns aus? Wir können auch glatt aufzählen, welche Gebote wir alle befolgt haben. Was für ein toller Hecht wir sind. Wie oft wir schon etwas für die Kirche oder für einen armen Menschen getan haben.

Nur das Faktum, warum wir so sind, wie wir sind, geht niemand etwas an. Selbst dem lieben Gott nicht. Denn er ist letzten Endes schuld daran, dass wir die Kraft nicht hatten, eines seiner zehn Gebote nicht zu befolgen. Er hat uns doch erschaffen. Er hat uns in diese oder jene Versuchung fallen lassen. Er hat uns nicht daran gehindert, dieses oder jenes Übel auszuüben...

Und wenn ich ihm nun die Frage ein wenig anders stellen würde - zum Beispiel so: „Guter Meister, was muss ich tun, um die Freiheit zu gewinnen?“ Wie wäre seine Antwort? Vielleicht diese:

„Mein Freund, nimm die Busse an und versuche ab jetzt den geraden Weg zu gehen!“

Vielleicht gehe auch ich dann traurig weg, weil mir diese Antwort keineswegs schmeckt... Und dann?...

Eine dankbare Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor

Peter  
Dries

WITZE



„Lesen Sie laut, was auf der Tafel steht“, befiehlt der Stabsarzt bei der Musterung. „Auf welcher Tafel? Ich sehe keine!“ „Ausgezeichnet, ist auch keine da. Tauglich.“

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN

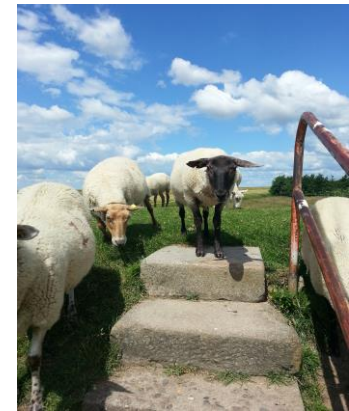




## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:info@pfarrverband-raeren.be">info@pfarrverband-raeren.be</a>
	<b>Homepage:</b> <a href="http://www.pfarrverband-raeren.be">www.pfarrverband-raeren.be</a>
<b>Auslieferungsamt:</b> Masspost Eupen (№ P926126) <b>Auslieferungsdatum:</b> 29.09.2021	
<b>Bürostunden im Pfarrverband:</b>	
<b>Raeren:</b>	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
<b>Hauset:</b>	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
<b>Eynatten:</b>	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

**28. Sonntag B** **Nr. 41** **10.10.2021**  
 Markus 10, 17-30



Für den Menschen ist der Weg nicht gehbar,  
 aber Gott kennt ganz andere Wege.  
 Bei ihm ist nichts unmöglich.

**Samstag, 09.10. 28. Sonntag B**

**RAEREN: Einzeltaufen:**  
**12:00 Uhr:** Carlos Meessen, Raeren  
**13:00 Uhr:** Lavinia Margaretha Koch, D-Aachen  
**14:00 Uhr:** Ella Korting, Raeren



**RAEREN: Abendmesse**  
**18:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Hans Kirschvink nebst Elt. // Ehl. Ahn-Willrath + Ehl. Albert Keutgens + Barbara Ahn // LVF. Hensgens-Pasman // Jm. Willy Schumacher + Ehefrau Mariechen

**Sonntag, 10.10. 28. Sonntag B**

**HAUSET: Hl. Messe**  
**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Elisabeth Güsting // Jakob, Resi + Mimi Wetzels // Pastor Jean-Marie Keutgen

**EYNATTEN: Hl. Messe**  
**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Anna Johanna Bottecchia-Motter // Jm. Jean Baum // Angela Baum-Rox // Trudy Threinen-Klever // Maria Mosbeux-Cüpper // Karin Brandenburg-Mergelsberg + Fam. // Leonard Schweyen + verst. Ang. // Elisabeth Hansen // Für die armen Seelen



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**12:00 Uhr:** Louisa Bocher, Hauset  
Johannes Tychon, Eynatten  
Louis Lausberg, Eynatten  
**13:00 Uhr:** Hanna Dorothee Laschet, Eynatten  
Silas Müller, Eynatten  
Amelie Niessen, D-Stolberg



**10:30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

**BRF<sup>GK</sup> GLAUBE-KIRCHE**  
**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**  
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Hubert Simons)  
+ „Glaube und Kirche auf neuen Wegen“ (Ralph Schmeder)

**Montag, 11.10.**

**RAEREN: 19:00 Uhr: Bußfeier unserer Erstkommunionkinder mit ihren Familien sowie Paten**

**Mittwoch, 13.10.**

**EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken**

**Donnerstag, 14.10.**

**HAUSET: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // LVF. Ernst-Boffenrath**

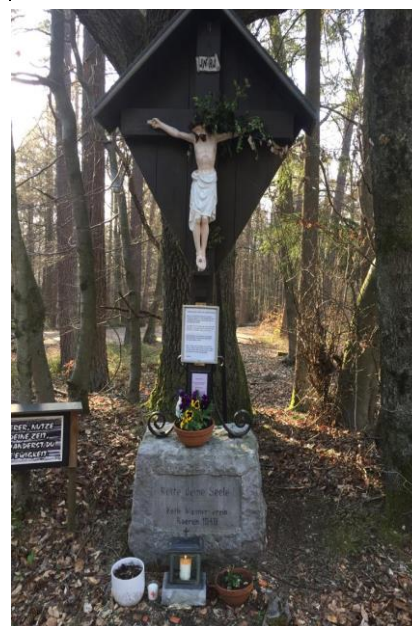
**Freitag, 15.10.**

**RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Klaus + Rita Hansen-Heeren // Jm. Johann + Erna Klein-Zimmermann + Schwieg.so. Heinz Radermacher // Stefan Keuck**

### Kollekte für Muramba

Am Wochenende vom 09.-10. Oktober 2021 findet eine Kollekte für die „Freunde von Muramba“ statt. Die Briefumschläge werden vor den Hl. Messen verteilt und anschließend wieder eingesammelt.

### Wegkreuze - Kreuze auf dem Weg



**Wegkreuze** - an denen ich manchmal vorbeilaufe, ohne sie wirklich wahrzunehmen - tragen unterschiedliche Botschaften. Manchmal erinnern sie an einen Unfall oder ein Verbrechen, das an diesem Ort geschehen ist. Kreuze erinnern an Leid und sie mahnen auch mich, dass ich auf meinem Lebensweg Leid erfahren kann, vielleicht schon erfahren habe.

Wegkreuze - Kreuze auf dem Weg. Doch das Kreuz allein als Symbol für Leid, für Krankheit, Verbrechen und Tod greift zu kurz.

Ja, Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Doch sein Tod war nicht das Ende. Auf seinen Tod folgte die Auferstehung, um auch uns ewiges Leben zu schenken. Das

Kreuz - es erinnert auch an Leben, an Erlösung, an Trost und Hoffnung.

Ich befürchte, dass die zweite Botschaft des Kreuzes heute oft vergessen wird. Anderen Menschen scheint es ähnlich zu gehen. Deshalb hat jemand unter dem Wegkreuz auf dem Foto eine Botschaft hinterlassen:

Die Botschaft beginnt mit einer Frage: Was will das Kreuz? Und enthält auch gleich die Antwort: Das Kreuz will das große Wort der Hoffnung sagen. Ich wünsche uns allen, dass alle Kreuze - die, denen wir am Wegesrand begegnen wie auch die, die auf unserem Lebensweg stehen - uns vom Himmel erzählen, der unsere Heimat ist, und von Gott, der auf uns achtgibt.